



Eckpunkte zur Weiterentwicklung der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie

(Stand: Staatssekretärskonferenz-Beschluss 19.3.2018)

Die Landesregierung plant, die vom Kabinett am 14. Juni 2016 beschlossene „Nachhaltigkeitsstrategie für Nordrhein-Westfalen“ bis Mitte 2019 weiterzuentwickeln. Dies beinhaltet auch die Neukonzeption des Nachhaltigkeitsindikatorenberichts, der vom Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen -Geschäftsbereich Statistik (IT.NRW) erarbeitet wird.

Hintergrund

Die NRW-Nachhaltigkeitsstrategie war die erste Nachhaltigkeitsstrategie eines deutschen Bundeslandes, welche die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen sowie die in ihr enthaltenen 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) systematisch berücksichtigt hat. Die NRW-Strategie hat sich dabei eng an der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung in der Fassung der Fortschreibung des Jahres 2012 orientiert. Die Bundesregierung hat zur Umsetzung der SDGs im Januar 2017 eine neue Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen, die Parallelen aber auch einige punktuelle Unterschiede zur NRW-Nachhaltigkeitsstrategie aufweist.

Handlungsbedarf

Es ist wünschenswert, dass die NRW-Nachhaltigkeitsstrategie und die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie optimal ineinander greifen. Daher soll die geplante Weiterentwicklung der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie vor allem eine verbesserte Kompatibilität mit der Bundesstrategie mit sich bringen.

Ziel ist dabei eine Fokussierung auf die Themen, bei denen NRW besonders betroffen ist. Insbesondere soll eine Überprüfung und Angleichung des Ziel- und Indikatorensystems erfolgen. Der Umfang des NRW-Indikatorensystems soll konzentriert werden.

Zudem sollen Umfang, Struktur und Schwerpunktsetzung der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie überprüft und unter Berücksichtigung der Vorgaben des Koalitionsvertrages NRW modifiziert sowie wie auf Bundesebene eine Gliederung nach den SDGs gewählt werden.

Darüber hinaus sollen für NRW wichtige Zukunftsthemen, die in der bisherigen NRW-Nachhaltigkeitsstrategie noch nicht ausreichend berücksichtigt werden, in die Strategie integriert werden.

Alle Dimensionen der Nachhaltigkeit sollen bei der Weiterentwicklung und Schwerpunktsetzung der Strategie gleichwertig berücksichtigt werden. Bislang wurden die Themen bzw. Schwerpunktfelder Mobilität (inkl. Elektromobilität), Umweltwirtschaftsstrategie, Biodiversitätsstrategie, nachhaltige Finanzpolitik und Bildungsthemen für die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie benannt.

Schließlich sollen für die Weiterentwicklung der Strategie Instrumente vorgeschlagen werden, die eine effektive Umsetzung der Strategie und eine Erreichung der Ziele sicherstellen können. Dabei ist u.a. das Instrumentarium der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie zu prüfen.